



ROßLAU

10 | 2014

www.mein-rosslau.de |

Oktober-Ausgabe aus Roßlau vom 26. September 2014 | 04. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück] |

"Liebe Freunde!" Mit diesen Worten begann Bürgermeister Vladimir Urban jede seiner Ansprachen während unseres Aufenthaltes in der Partnerstadt Roudnice nad Labem. Und genau so meinte er das auch. Der Anlass unserer Reise war das hiesige Weinfest aber vor allem die 10jährige Partnerschaft unserer beiden Städte. Ein schönes Wochenende unter Freunden. Kurzweilig und interessant. Das Weinfest wurde von den Angeboten zahlreicher Schausteller begleitet und von Fahrgeschäften, die ich noch nie zuvor gesehen hatte. Und so blicke ich zurück auf unser Heimat- und Schifferfest, su-

che nach Parallelen, versuche zu lernen. Unsere alljährlich stattfindende Ideenkonferenz zum Schifferfest brachte ebenso neue Ansatzpunkte wie Kreatives, legte Kritisches offen und zeigte Wege auf. "Social media" erweist sich als immer bedeutender auch für unser Fest – auch bei der Suche nach **"alten Freunden"**, die längst schon nicht mehr in Roßlau leben aber für die Ausgestaltung folgender Feste wichtig sein könnten. Einige sehr schöne Ideen stammen so auch von unseren **"virtuellen Freunden"**. Wir sind stolz auf unser zurückliegendes Fest. Eine erneut sehr gute Leistung aller.

Und so kann ich mit einer gewissen Gelassenheit nach vorn blicken auf das große Jubiläum unserer Stadt. 800 Jahre Roßlau und wir dürfen dabei sein. Können das Jubiläumsjahr 2015 nach unseren Vorstellungen ausmalen. Mit den Farben unserer Wahl.

Liebe – auch neue – Freunde, nimmt diese einmalige Chance wahr und gestaltet unser Jubiläumsjahr Roßlau|800 aktiv mit. [Christel Heppner]



Der Monat in Lichtblau

Ich kann mich ab jetzt Familienzusammenführungsradfahrerin nennen. Sie nix verstehen? Also von vorn. Pilze sammeln kann ja Spaß machen. Und in diesem Jahr gab es ja reichlich davon. Nur ich stell mich da immer so ein wenig dümmlich an (ha... Selbstkritik...) Also, will sagen, ich kenn mich nicht aus mit den Pilzen. Gut, einen Steinpilz erkenne ich vielleicht noch und ne Krause Glucke wohl auch. Aber dann hinterher die Popelei und die mistigen Hände. Nee.. da geh ich lieber in den Konsumwald – sprich Supermarkt und hol mir dort meine Champignons. Nun bin ich neulich mit dem Rad unterwegs gewesen. So richtig schnittig mit Radlerhose, Handschuhen und Helm!! Fahre durch ein Stück Wald. Da sitzt ein älterer Herr mit seiner Enkelin auf dem Waldboden, daneben die Schwiegertochter. Er hebt die Hand. Ich – nett wie ich bin – denke der winkt. Also Gruß zurück. Dann merke ich jedoch, die Schwiegertochter fragt mich ziemlich aufgeregt was. Also Kopfhörer runter damit ich was verstehe „Haben Sie zufällig eine ältere Frau mit weißem Oberteil gesehen? Die suchen wir schon eine ganze Weile, die hat sich offenbar verlaufen.“ „Nein“ sage ich und radle weiter, halte meine sonnenbrillierten Adleraugen aber offen. Raus aus dem Wald will ich wieder ordentlich lostreten. Da sitzt eine Frau auf einer Bank. Ich fahre zunächst weiter. Dann macht's klick. Vielleicht ist das die Gesuchte, auch wenn sie kein weißes, sondern ein gelbes Oberteil trägt. Ich also zurück und frage: „Suchen Sie zufällig ihre Familie?“ „Jaaa!“, sagt sie fast schon etwas weinerlich. Sie sei irgendwie falsch aus dem Wald gekommen. Ich erkläre mich bereit ihre Familie zu holen. Also wieder rein in den Wald, keuchend kleinen Berg rauf gefahren und Bescheid gegeben, dass die Oma, bzw. Ehefrau am Waldesrand wartet. Kurze Zeit später haben sie sich wieder und bedanken sich überschwänglich. Und ich trete im Überschwang des Zusammenführungsglückes wieder locker und leicht in die Pedale. [Grit Lichtblau]



106

Tage bis zur Auftaktveranstaltung des Jubiläumsjahres RO|800 zum Schifferball am 10. Januar 2015

www.rosslau.de

Das 23. Roßlauer Heimat- und Schifferfest ist gelungen

Es liegen vier tolle Festtage hinter uns. DANK allen Helfern und Sponsoren. DANK allen Dessau-Roßlauern und den Gästen der Stadt. Dank den Schaustellern. DANK an die Presse. **Sie alle haben zum Gelingen des Festes beigetragen!!!** Es gab viele schöne Begebenheiten, strahlende Gesichter und fröhliche Menschen. **Alt Bewährtes, wieder Entdecktes und Neues haben die Besucher des Festes begeistert.** >>> Die erste Roßlauer Elbkonzert fand direkt nach der Voreröffnung des Schifferfestes (Hissen der Fahnen der "Allee der Elbestädte") statt. Es waren viele Vertreter der Elbanrainerstädte unserer Einladung gefolgt. Ziel ist es, in 2015 alle 88 Fahnen durch städtische Vertreter hissen zu können. >>> Erneut sind zwei Fahnen am Eröffnungstag gestohlen worden. Wir danken Fam. Sauermilch, die den Diebstahl beobachtet und beherzt eingegriffen und so die Fahnen gerettet hat. >>> Die feierliche Eröffnung wurde erstmals durch Grit Lichtblau moderiert. Im kurzweiligen Dialog mit den Schifferfestmachern – eine Eröffnung mit Charme. >>> Sandra Müller ist unsere Jubiläums-NIXE. Die "alte" Nixe ist auch die "neue", die sich in fünf Spielrunden gegen ihre vier Mitstreiterinnen durchsetzten konnte. >>> Die ersten drei Roßlauer Kindernixen sind Lena Richter, Chiara Sonet und Lena Sophie Behne. Bereits während des Festes wurden sie schon in das Geschehen mit eingebunden. >>> Das Schiffeversenken auf dem Riesenrad gewann Laura aus Rodleben. Sie hatte sich intensiv vorbereitet. In den Folgejahren wollen wir das Spiel etablieren und hoffen, dass immer mehr Roßlauer teilnehmen. >>> Nach der Vorstellung der Bühnenköpfe konnten im Festzelt 416,57 € an Spenden gesammelt werden. Ein Grundstock schon für das Jubiläums-Schifferfest in 2015. Herzlichen DANK. >>> Dem Gewinnerteam des Drachenboot-Cups am Wassersporttag "Datenpiraten" wurde in diesem Jahr eine Grillparty gesponsert. Die Gewinner des Begleitrennens "Team Männerchor" erhielten ein Fass Bier. >>> Silke & Dirk Spielberg feierten im Rahmen des Schlagerfestivals ihr 15. Bühnenjubiläum (Der MDR hat berichtet). Gratuliert wurde auch Dana Wolter-Schmidt zu ihrem 10. Bühnenjubiläum. >>> Zahlreiche Schaumschläger gab es bei der ersten Schaumparty auf dem Brückenkopf. >>> Die Neptuntaufe wurde erstmals durch den Roßlauer Karneval Club organisiert und durchgeführt. Eigens angefertigte Kostüme brillierten. >>> Ein Höhepunkt war erneut der traditionelle Festumzug. >>> Die Besitzerin des Gewinnerbuttons 01819 hat sich gemeldet. Eine junge Roßlauerin hatte am Festsamstag für sich und ihre Freundinnen fünf Button gekauft – vier verschenkt und einen behalten. Eine gute Wahl. **Wir danken herzlich dem Sponsor meinfachgeschaeft.de und Jens Huth.** >>> Neu war auch der von uns ausgelobte Wettbewerb "Wir suchen das schönste geschmückte Haus." Zahlreiche Zuschriften haben wir erhalten. Die Jury wird es nicht leicht haben, denn alle eingereichten Fotos zeigen wunderschön geschmückte Fenster, Balkone, Häuser, Gärten oder Straßen. Das Ergebnis veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe des "meinRoßlau" >>> Und, wir haben die Schlussworte zum Fest genutzt um das Jubiläumsjahr Roßlau|800 mit großer RO|800 Fahne und einem Goldregen einzuläuten. Symbolisch wurde an den Vorsitzenden des Roßlauer Schiffervereins ein Staffeltab für die erste RO|800-Veranstaltung – den Schifferball im Januar 2015 – übergeben. Zudem wurde das große rote RO|800-Sparschwein mit dem Anliegen überreicht, Geld für das Jubiläumsjahr zu sammeln. Dies tat Gunter Wolf dann umgehend noch im Festzelt. [C. Heppner, FV Schifferstadt Roßlau e.V.] >>> **Natürlich ist auch finanziell NACH dem Fest VOR dem Fest. Und so freuen wir uns über die laufenden Spendenzugänge für unser Roßlauer Heimat- und Schifferfest im Jubiläumsjahr 2015:**

- Christine Altenberger
- Silvia und Klemens Koschig
- Gisela und Lothar Steinmeyer
- Lilli Krüger
- Lothar Saack
- Sylke und Heiko Riedel
- Ursula und Manfred Wedler
- Frank und Jörg S. Happrich
- Ute Siebert

Private Spender nach unserer ersten Veröffentlichung bis zum 15.9.2014 in der Reihenfolge des Spendenzulaufs
Alle Spenden und Sponsoren auf www.schifferfest-rosslau.de



Spendenkonto des FV der Schifferstadt Roßlau e.V.
 Stadtparkasse Dessau BIC: NOLADE21DES IBAN: DE63 8005 3572 0030 1538 77
 Volksbank Dessau Anhalt e.G. BIC: GENODEF1DS1 IBAN: DE74 8009 3574 0003 0685 44

Termine des Monats

- Jugendfreizeitzentrum Blitzableiter** (JFZ) Mo-Fr 14-19 Uhr, Am Alten Friedhof 8 (RO) Tel.: 034901 67253
- 26.09. Verteilung myRO**
- 27.-28.09. Jahrgangs-Klassentreffen** GS I und II Roßlau 1957
- 27./28.09. Herbstausstellung (s.S.4)** 10-18 Uhr | Militärhistor. Museum
- 28.09. Hobby- und Freizeitmesse** 14-18 Uhr | MGH Ölmühle
- 30.09. JFZ: Aktivtreff**
- 30.09. Einreichungsfrist Sanierungspreis 2014 [Volksbank]**
- 02.10. JFZ: Gemeinsame Küche**
- 05.10. Erntedankfest** 14-18 Uhr | MGH Ölmühle
- 07.10. JFZ: Aktivtreff**
- 10.10. Redaktionsschluss myRO**
- 10.10. JFZ: Bogenschießen**
- 11.10. Herbst/Wintermode (s.S.4)** 14.30 Uhr | Gaststätte Wasserturm RO
- 12.10. Vernissage Heidrun Körner RO** 15 Uhr | MGH Ölmühle
- 14.10. JFZ: Wir bauen einen Drachen**
- 16.10. JFZ: Gemeinsame Küche**
- 17.10. Blutspendeaktion** 17-20 Uhr | Feuerwache Roßlau
- 17.10. BLUES: Pete Gavin & Pick Stevens** 20 Uhr | Raststätte Sonn'nkeppe
- 18.10. 14. Ball des Männerchores** 19 Uhr | Elbe-Rosell-Halle (s.S. 4)
- 19.10. 163 Jahre Roßlauer Zeitung**
- 20.10. 25 Jahre Beginn der Friedlichen Revolution in Dessau / Roßlau**
- 21.10. Tag der Offenen Tür** 16-18 Uhr | GS Waldstrasse Rosslau
- 21.10. JFZ: Spielmobil**
- 23.10. JFZ: Gemeinsame Küche**
- 24.10. Verteilung myRO**
- 24.10. 9. Ölmühlenskulpturnacht** 20 Uhr | MGH Ölmühle
- 27.-30.10. Herbstferienprogramm** MGH Ölmühle
- 28.10. JFZ: Aktivtreff**
- 29.10. Blutspendeaktion** 10-13 Uhr | Technisches Rathaus RO
- 30.10. JFZ: Halloween-Party >>> gemeinsame Vorbereitung am 29.10.**
- 31.10. Halloween-Party** 17-20 Uhr | MGH Ölmühle
- 01.11. Konzert/Tanzabend Blasorchester** 18.30 Uhr | Stadthalle Zerbst (s.S. 2+4)
- Weitere Termine unter:** www.fv-schifferstadt-rosslau.de

Alle Fotos: www.schifferfest-rosslau.de



Alle Fotos: www.schifferfest-rosslau.de

...weil wir hier zu Hause sind!

Dessauer Wohnungsbau-gesellschaft mbH
 Ferdinand-v.-Schill-Str. 8
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 8999-0

BUCHEN & BESUCHEN

Die DWG-Gästewohnung in -Bühnennähe-

www.dwg-wohnen.de

Jetzt Aktionszins sichern!

Cabrio oder Kombi - das ist hier die Frage.

Oder doch ein Motorrad?
Wofür Sie sich auch entscheiden, wir finanzieren es - und noch viel mehr.

4,99%

eff. Jahreszins, bonitätsabhängig, keine Bearbeitungsgebühr

Sparkasse Dessau

HZ Holzverarbeitings GmbH

Tornauer Weg 23
06862 Dessau-Roßlau OT Roßlau

Telefon 034901 82917
Funk 0177 8334829

Carports | Treppen | Trockenbau

www.autohaus-rosslau.de

Autohaus-Kürschner GmbH

Peugeot 107 Filou

Knuffiger Stadtflitzer

Peugeot 107 Filou

Nur 20 EUR KFZ Steuern im Jahr
 Nur 4,5l/100km Verbrauch komb.
 EZ: 07/2011, KM: 58.190 km
 el. FH, ZV, Servo, Radio CD
 HU und AU neu, Inspektion Neu

6.990,00 EUR

Weitere Gebrauchtwagen erhältlich.
Irrtümer und Zwischenverkäufe vorbehalten.

Magdeburger Str. 15a | 06862 DE-RO
034901 947790



SNEN APOTHEKE

Axl Holzgräbe

Magdeburger Str. 16
06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 516-0
Fax: 034901 516-16

www.apotheke-rosslau.de
info@apotheke-rosslau.de

Herbst Haut

Wir können Sie beraten!

Roßlauer Schiffswerft RSW

Wertstraße 4
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (034901) 94-0
www.rsw-stahlbau.de
mail@rsw-stahlbau.de

- Schiffs- und Sektionsbau
- Schiffsreparaturen
- Kranbau
- Stahlwasserbau
- Stahl- und Stahlbrückenbau
- Maschinen- und Anlagenbau

Rechtsanwaltskanzlei Haferkorn

Rechtsanwalt Kai-Uwe Müller
Rechtsanwältin Jenny Weber

Fachanwalt für Verkehrsrecht Strafrecht
Familienrecht, Mietrecht Arbeitsrecht

Heinz-Röttger-Str. 7 • 06846 Dessau-Roßlau • Tel.: 0340 / 61 95 41
Fax: 0340 / 61 95 42 • E-mail: ra-haferkorn@t-online.de

Wirtschaftskreis Roßlau e.V.

74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.

Informieren Sie sich über unsere Arbeit:
Anschrift: Mühlenreihe 2a
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 8830
Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau
Tel.: 0175 6308371
info@wirtschaftskreis-rosslau.de
www.wirtschaftskreis-rosslau.de

Initiator des Projektes Schule – Wirtschaft

50 Jahre Blasorchester Roßlau / Konzert & Tanzabend am 01.11.2014

Am 01.11. feiern die Roßlauer Blasmusiker ihr 50jähriges Jubiläum. „meinRoßlau“ sprach mit Gründer u. Leiter – dem Stadtmusikdirektor Willy Dreibröd: *Wie fing alles an?* 1964 haben wir eine Handvoll Bläsern begonnen. In den folgenden Jahren kamen jährlich 3-4 Kinder dazu. Der Einzelunterricht wurde von der Abteilung Volksbildung finanziert, aber die Mittel waren sehr gering, so dass nur etwa 3 Kinder neu anfangen konnten. Ich selbst habe etwa 20 Jahre im ZABO musiziert (Zentrales Blasorchester Dessau), lernte gute Musiker kennen. Nach einem mehrjährigen Fernstudium erlangte ich 1973 die Befähigung zum Blasorchesterleiter „Oberstufe“. *Wie konnte der Klangkörper so große Fortschritte machen?* Große Erfolge brachten die Trainingslager im Sommer in Jeber-Bergfrieden, im Winter in unserer Schule. Der Zusammenhalt der Musiker wurde gesteigert. *Welche Veränderungen gab es weiter?* Mit der Rückkehr der ehemaligen Schüler ins Schulorchester und durch die Sänger Harald Schröder und Roland Böhme wurde unser Orchester ein beliebter Klangkörper bei Dorfvesten, Frühlingsfesten und geselligen Veranstaltungen. *Wie wirkte sich die Wende auf das Orchester aus?* 1989/90 hatten wir 40 auftrittsfähige Musiker und 30 talentierte Schüler im Nachwuchsbereich. Bis 1992 verloren wir über die Hälfte unserer Mitglieder in Richtung Altbundesländer. Nur durch häufige Extraproben konnten wir weiter auftreten. Die Abwanderung hielt an, zurzeit verfügen wir nur noch über wenige bodständige Musiker und sind bei Auftritten auf auswärtige Mitglieder angewiesen. *Was waren künstlerische Höhepunkte?* 1979 Auftritt im Hauptfoyer des Palastes der Republik in Berlin | 1987 Internationales Folklore-Festival in Ostrava | 1989 Musikfest in CSSR | 1995 Mitwirkung als Polizeiorchester im berühmten, Wendefilm „Nikolaikirche“ unter der Regie von Frank Beyer (Wir haben wirklich live gespielt). *Wie sieht es mit dem Nachwuchs aus?* Früher vertrauten die Eltern auf die gute musikalische Ausbildung. Die Kinder der Lehrerkollegen waren fast alle im Orchester. Seit 10 Jahren lernt kein Lehrerkind mehr, obwohl bekannt ist, wie gut die Ausbildung im Roßlauer Orchester ist. Bis auf drei Orchestermitglieder waren übrigens alle Musikanten mal meine Schüler. Wir würden uns über neue Mitglieder freuen, ob Schüler oder Erwachsene, natürlich auch Anfänger. „Herzlich Willkommen“ Freitags ab 18 Uhr im Goethe-Gymnasium. *Gingen aus dem Klangkörper auch Berufsmusiker hervor?* Vier Musiker haben es geschafft, spielen im Theater- oder Sinfonieorchester. Unser Mitglied Florian Zerbaum ist Posaunist im berühmten Gewandorchester Leipzig. *Welches Repertoire spielen Sie?* Hauptsächlich böhmische und deutsche Blasmusik, aber auch lateinamerikanische Stücke, Schlager sowie Festmusik. Etwa 50% des Repertoires sind Eigenarrangements. *Ist ein Nachfolger für Sie in Sicht?* Ich glaube nicht. Die Orchesterarbeit fordert großen Zeitaufwand und war schon zu DDR-Zeiten wenig lukrativ. Für die Orchesterarbeit erhielt ich als Arbeitsgemeinschaftsleiter monatlich 25 DDR-Mark. Seit vielen Jahren gibt es keine finanzielle Entschädigung. Wir sind der Stadt daher dankbar, dass wir im Goethe-Gymnasium kostenlos proben können. *Warum findet das Jubiläumskonzert in Zerbst statt?* In der Zerster Stadthalle können wir ohne Technik live musizieren. Unsere Fans sind uns schon 2009 zahlreich gefolgt. Langjährige Freunde des Orchesters unterstützen uns finanziell. Dadurch können wir den relativ niedrigen Preis (10 €) für unsere Fans anbieten. [Wir danken Willy Dreibröd für das Gespräch.]

Angler betreuen Ferienkinder

Traditionell betreuen die Anglerkameraden des Anglerverein Roßlau 1905 e.V. in jedem Jahr die Ferienkinder des Mehr- generationenhauses Ölmühle Roßlau. An einem Vormittag am Karpenteich an der Biethe werden die Kinder mit dem Angeln bekanntgemacht. In diesem Jahr sind 35 Ferienkinder gekommen. Von den Anglern des Anglerverein Roßlau wurde die Ausrüstung u. das Zubehör zum Angeln gestellt. Unter Anleitung der Angler wurde in Gruppen mit jeweils 4-5 Kindern das Angeln geübt u. auch Fisch gefangen. So kam in den 2 Stunden jeder einmal an die Reihe. Die Begeisterung derjenigen, die einen Fisch fangen konnten war groß. Die Ferienkinder konnten sich auch an Mal- u. Spieltischen mit den Erziehern beschäftigen. Die besten Kinderbilder, Bildermaler und Spieler wurden ausgezeichnet. Zum Abschluss des Ferientages am Karpenteich gab es von den Erzieherinnen vorbereitete Obststeller, vom Anglerverein Grillwurst und Getränk. Nach fast 4 Stunden ging für alle ein eindrucksvoller schöner Ferientag zu Ende. Dank möchten wir allen Anglerkameraden des AV Roßlau 1905 sagen, die sich zur Betreuung u. Gestaltung für diesen Ferientag zur Verfügung gestellt haben. [D.Hoffmann, Anglerverein Roßlau AV RSL 05 e.V.]

Kinder stark machen

Der Förderverein „Kinder unserer Zukunft“ e.V. in Kooperation mit dem Musikgarten unterstützt die Initiative der BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung).

Es startete das Projekt mit einem Workshop in Dessau im Georgenzentrum St.Georg unter der Leitung von Annett Kusebauch und Sylvia Gernoth. Eltern, Großeltern und Kinder waren eingeladen am Nachmittag zum gemeinsamen Singen, Tanzen und Bewegen. Bei Kaffee und Kuchen konnten Erfahrungen ausgetauscht werden. Es ist wichtig, in früher Kindheit den Grundstein für eine sinnvolle Freizeitgestaltung zulegen.

Das Projekt „Musikgarten“ bietet für Kinder von 5 Monaten bis 5 Jahre dafür die Voraussetzungen. Eltern stärken ihre Kinder beim gemeinsamen Erleben einer Musikgartenstunde.

Unterstützen auch Sie mit ihrem Verein oder Projekt die Initiative „Kinder starkmachen“ www.kinderstarkmachen. Wertvolles Informationsmaterial, Broschüren erhalten Sie von der BZgA. de [Sylvia Gernoth]

Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: **Dessau-Roßlau und Roudnice nad Labem feierten Jubiläum der Städtepartnerschaft**

Um es vorweg zu nehmen: Mit absoluter Sicherheit hat unsere Partnerstadt an der böhmischen Elbe noch niemals so viele Bürger aus Dessau-Roßlau beherbergt, wie bei der Feier des diesjährigen Weinfestes am 13. September. Alle Hotels und Herbergen und sogar das Internat einer Schule waren mit deutschen Gästen belegt. Sie alle waren nicht nur zum „Roudnice Vinobrani“, so der offizielle Name des alljährlich im September gefeierten Stadtfestes gekommen, sondern bewiesen auch dem zehnten Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen beiden Städten ihre Referenz. Neben der offiziellen Stadtdelegation, zu der neben Joerg Schnurre, dem persönlichen Referenten des im Urlaub befindlichen Oberbürgermeisters und Sylvia Gernoth, der Stellvertreterin der ebenfalls verhinderten Roßlauer Ortsbürgermeisterin sowie auf persönliche Einladung des Roudnice Bürgermeisters auch das Ehepaar Koschig zählten, waren die 24 Teilnehmer einer vom Städtepartnerschaftsverein organisierten Reisegruppe und zwei Kulturgruppen aus Dessau-Roßlau angereist. Neben den Freunden aus Roßlau, Rodleben und Dessau hatte Bürgermeister Vladimir Urban auch schon die traditionell aus der im französischen Departement Charente gelegenen Partnerstadt Ruelle-sur-Touvre angereisten Gäste zu begrüßen. Dass über die Jahre auch freundschaftliche Kontakte zwischen den deutschen und französischen Partnern entstanden sind, ist sehr erfreulich und eigentlich auch selbstverständlich, aber ganz speziell ein Verdienst vom Roudnice „Herren der Städtepartnerschaften“, Josef („Pepa“) Šitanc. Pepa sollte auch vielen Roßlauern kein Unbekannter mehr sein. Die Teilnehmer der Bürgerreise waren von der herzlichen Gastfreundschaft in Roudnice ebenso begeistert, wie von dem bunten Programm des Stadtfestes. Sylvia Gernoth fasste es mit den Worten zusammen: „Es ist fantastisch zu erleben, mit welch liebevollem Engagement die Beziehungen zwischen unseren beiden Städten gewachsen sind und welch hohes Niveau sie inzwischen erreicht haben.“

Zum ersten Mal weilten auch 35 Spielleute des Roßlauer Spielmannszuges „Blau-Weiß“ in Roudnice. Ihr abwechslungsreiches Konzert auf der Bühne im Innenhof des Schlosses kam bei den Zuschauern und den Veranstaltern sehr gut an. BM Urban: „So etwas gab es in Roudnice noch nie!“ Auf Einladung des Roudnice Fojtov Kammerchores waren die Sängerrinnen des Rodlebener Frauenchores angereist, um am parallel zum Weinfest stattfindenden Chorfestival teilzunehmen. An der nunmehr 10. Auflage dieses Festivals waren neben den Gastgebern und ihren deutschen Gästen auch die Gruppe „Vox Imperfecta“ aus Pilsen und die Schule Gregorianischen Gesangs aus Prag beteiligt. Die Rodlebener Frauen begeisterten mit zwei auf den jeweiligen Veranstaltungsort zugeschnittenen Auftritten in der Galerie für Moderne Kunst am Vormittag und in der großen Klosterkirche am Nachmittag die sachkundigen Zuhörer. Auch die Frauen des Chores und ihre Begleiter waren von ihrem Aufenthalt in der Dessau-Roßlauer Partnerstadt begeistert.

Nicht unerwähnt bleiben darf die alljährlich als Begleitprogramm zum Weinfest stattfindende Ausstellung historischer Fahrzeuge. Zum 13. Male war auf dem Karlsplatz vor dem Rathaus eine Oltimer-Schau zu sehen, die an Anzahl und Vielfalt von Modellen kaum zu übertreffen sein dürfte. Die Besucher aus Dessau-Roßlau kamen jedenfalls aus dem Staunen nicht heraus. Man kann das Urteil über das Weinfest in Roudnice kurz fassen: Mehr oder besser geht nicht!

[Klaus Tonndorf, Fotos: Miroslav Pam, C. Heppner]

Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?

RO|800-Schild am Ortseingang von Roßlau. Pünktlich zum Schifferfest wurde es aktualisiert – das Schild an der B187 am Ortseingang von Roßlau, das vom Stadtjubiläum "800 Jahre Roßlau" in 2015 kündet. Denkar einfach und unkompliziert kam die DW meiner Bitte nach, diese Aktualisierung zum Stadtfest vornehmen zu lassen und darüber hinaus auch zu finanzieren. Wir danken herzlich der DVV, die auch rund um das Schifferfest unser langjähriger Partner – Hauptsponsor und Unterstützer – ist. [C. Heppner, FV der Schifferstadt Roßlau e.V.]

Gratulation der Gewinnerin dieser Runde: Janina Heyne-Schumann aus Roßlau.
Gewinn: Ein Gutschein im Wert von 30 € für Essen und Getränke im Restaurant „Am Schloßgarten“ Schloßstraße 19 in Roßlau.

Was zeigt unser aktuelles Roßlauer Detail? Schreiben, mailen oder faxen Sie an „meinRoßlau“. **Einsendeschluss ist der 10. Oktober 2014.** Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt. **Preis in dieser Runde: 2 Karten für den 14. Herbstball des Roßlauer Männerchores am 18.10.2014 (S.S.4) im Wert von 25 €.** Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Gratulation zum 75. Geburtstag

Der Ortschaftsrat gratulierte Klaus Tonndorf zu seinem 75. Geburtstag, mit den besten Wünschen für seine ehrenamtliche Arbeit als Ortschaftsratsmitglied, Stadtrat und Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereines verbunden mit Gesundheit und viel Schaffenskraft. „Dank“ für seine hervorragende Leistung zum Heimat- und Schifferfest bei der Eröffnung der „Allee der Elbestädte“. [Sylvia Gernoth, Stellvert. Ortsbürgermeisterin]

Gratulation zum 125. Geburtstag

Den herzlichen Wünschen schlossen sich vor Ort neben Verwandten, Freunden u.a. auch der Militärhistorische Verein, der Förderverein der Schifferstadt Roßlau mit Grüßen des Stammtisches der Vereine sowie Silvia und Klemens Koschig an. [Christel Heppner]

„Etwa 80 m von hier, auf Höhe des Brückenkopfes der Straßenbrücke über die Elbe, stand vor 1900 unser 1. Bootshaus. Deshalb freuen wir uns sozusagen auf historischem Boden das 125-jährige Jubiläum unseres Vereines gemeinsam feiern zu können.“ begrüßt Manfred Flügel, Vorsitzender der Roßlauer Rudergesellschaft, die aktiven und ehemaligen Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste im Elbzollhaus. Ein Abend in angenehmer Atmosphäre mit guten Gesprächen und der Wiederbelebung manch alter Freundschaften. >>> Die vollständige Rede des Vorsitzenden zum Nachlesen unter: www.mein-rosslau.de. [Christel Heppner]

10 Jahre Städtepartnerschaft: Dessau-Roßlau und Roudnice nad Labem

Beerdigungsinstitut PETER KOSSACK

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Erledigung der Formalitäten
Eigener Aufbahrungsraum

Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.
Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen.

Tel. 034901 8950 Berliner Straße 44
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034903 62996 Wittenberger Straße 53
06869 Coswig (Anhalt)

www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

Eine Stromversorgung ist erst stabil, wenn die Menschen dahinter verlässlich sind.

Jetzt für Sie: Unser **Sicher umsorgte-Tarifcheck.**

Besuchen Sie unser Stadtwerke-Büro in Roßlau!
kostenfreie Servicenummer: 0800 899 1500
Internet: www.dvv-dessau.de

STADTWERKE DESSAU

Alle SONNENBRILLEN 30% reduziert*

*ohne Korrektionswerte, Aktion gilt bis Oktober 2014

ZEIT FÜR IHRE AUGEN

LEUPOLD OPTIK

Roßlau, Hauptstraße 8 • Coswig, Friederikenstraße 13

Senioren ergreifen das Wort



Jetzt machen wir eine Kopftuchfaltung, nehmen sie wieder auseinander und falten die andere Seite. Nein, wir gestalten keine neue Kopfbedeckung, wir gestalten kreative Blüten aus Papier. Frau Krug bastelt mit uns gemeinsam in der Volkssolidarität 92 einmal im Monat Kunstwerke aus farbigen Papier und wir sind mit Begeisterung dabei. Dies ist nur eine von so vielen Veranstaltungen, die die VS 92 in den Räumen der Goetheschule in Roßlau anbietet. Es gibt Spielenachmittage, der Chor probt immer am Dienstagnachmittag, Rommee und Skatnachmittage werden angeboten und noch vieles mehr. Alle Veranstaltungen werden gut besucht und die Besucher fühlen sich wohl und doch haben alle große Sorgen. Das derzeitige Domizil muß zum Ende des Jahres voraussichtlich geräumt werden im Zuge der Renovierung und Erneuerung des Hauses. Es wird für den Schulbetrieb fit gemacht. Eine feine Sache, doch wohin mit den Senioren? Es muß eine neue Unterkunft her, die gut begehbar, möglichst zentral und auch noch bezahlbar ist. Ein Vorschlag war die alte Schule im Fliederweg, doch sie hat leider sehr viele Stufen, liegt doch sehr außerhalb und ist nicht so gut geeignet. Andere Objekte sind wieder zu teuer. Mit Wehmut denken wir an den so beliebten und gut begehbaren Rundling zurück, der ja umgebaut werden sollte und nun schon Jahre in einem Dornröschenschlaf versunken scheint. Die 215 Mitglieder der VS 92 machen sich mit Recht Sorgen über ihre zukünftige Bleibe, doch sie sind nicht allein davon betroffen, sondern auch die Schlesier, der Männerchor und das Blasorchester. Das Jahr ist bald vorbei und eine Lösung für die zukünftigen Domizile ist dringend notwendig. Besuchen Sie doch einmal die VS 92 in der Goetheschule, immer Freitag ist z.Bsp. Kaffeeklatsch um 14 Uhr. Frau Grabau hält eine große Auswahl an Kuchen bereit und freut sich über Ihr Kommen. Ich hoffe, dass bald mit Hilfe der Stadt eine Lösung für den beliebten und einzigen Seniorentreff in Roßlau gefunden wird. [Ihre Brigitta Rauchfuß]

Wer will ein Instrument erlernen?

Der Rosslauer Spielmannszug sucht wieder Nachwuchs! Auch im neuen Schuljahr besteht die Möglichkeit ein Musikinstrument im Spielmannszug zu erlernen, dabei neue Freunde kennenzulernen und viel Spaß miteinander zu haben.

Für alle Kinder im Alter von 5-7 Jahren gibt es die musikalische Früherziehung. Der Kurs findet jeden Freitag von 15:30-16:15 Uhr statt. Kosten monatlich 10 EUR pro Teilnehmer. Bei Interesse bitte vorher telefonisch bei Frau Steffi Wolter (Telefon: 034901-53750) anmelden.

Kinder ab 7 Jahren können in der Nachwuchsabteilung des Vereins mitmachen. Die Proben für den Nachwuchs finden jeden Montag von 16:30-18:30 Uhr statt. Die ersten 3 Monate sind kostenlos zum Reinschnuppern. Danach beträgt der Mitgliedsbeitrag monatlich 2 EUR für Kinder. Einfach im Vereinsheim des Spielmannszuges vorbeischaun.

Das Vereinsheim des Spielmannszuges befindet sich in der Magdeburger Straße 94a in Roßlau. Es sind alle Kinder aus Dessau-Roßlau und Umgebung herzlich willkommen. [Maik Thiemrodt, www.spielmannszug-rosslau.de]

Militärhistorisches Museum Anhalt

Ausstellungsräume in Roßlau Am Finkenherd 1

27./28.09.2014 | 10-18 Uhr | Herbstausstellung

"Vor 75 Jahren – Beginn des 2. Weltkriegs"

Neben militärischen Ausrüstungsgegenständen, Dokumenten und Uniformen wird umfangreiches Kartenmaterial zu den Kampfhandlungen in Polen ausgestellt. Ebenso wird das Sanitätswesen im Felde dargestellt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zur Ausstellung erscheint auch wieder eine neue Ausgabe der militärgeschichtlichen Schriftenreihe des Vereins. Inhalt dieser Broschüre ist der Einsatz des Infanterieregimentes 93 während des 1. Weltkrieges.

[Infos: www.militaermuseum-anhalt.de oder 0172 685 35 05.]

Aus dem Ortschaftsrat vom 26.08.2014

Zwei Tage vor Eröffnung des Heimat- und Schifferfestes befasste sich nun auch der neue Ortschaftsrat mit dem Vorhaben „Biogasanlage Lukoer Straße“. Der Investor hatte sich von seinem Vorhaben zurückgezogen, und es steht auch kein Nachfolger für das Vorhaben zur Verfügung. So muss nach Aussage der Verwaltung das Verfahren jetzt rückabgewickelt werden. Dazu gehöre die Beteiligung der Behörden wie auch die Anhörung der Ausschüsse. Es bestand inzwischen mit dem vorhabenbezogenen B-Plan Baurecht, und dies sei aufzuheben, was einen neuen Satzungsbeschluss verlange. Deshalb stimmte der Ortschaftsrat zu, für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 58 „Biogasanlage Lukoer Straße“ das Aufhebungsverfahren durchzuführen. In diesem Zusammenhang wurden zwei weitere Beschlüsse gefaßt: Der Ortschaftsrat stellte zum einen den Antrag, den Flächennutzungsplan dahingehend zu ändern, dass künftig keine industrielle Nutzung im ehemaligen Garnisonsgelände mehr möglich sein soll. Und zum anderen sollte das Klageverfahren über die unzulänglich erfolgte Anhörung des Ortschaftsrates vor dem Stadtrat aufrechterhalten bleiben.

Wat ick noch saren wolte ...

Also, neilich horre ick mich jewaltich jescheemt. Met de Post iss'n kleen Päckch'n jekomm'n. Eerscht horr'ick jedacht, et sei weller mah irjnd sone Werbung. Awwer denne horre ick jesehn, det een oller Freind von miche dr Absender is. Un wie ick denne det jute Schtick uff mache, hole ick ne Plastikdose raus. Un da drinne is een Schtick von mein'n Lieblingkuch'n. Ehr misst nemlich wiss'n, det ick for mein Lew'n jerne Käsekuch'n esse.

Awwer an det Schticke war'n schon jriene Haare dranne. Un ohm druff lach'n Brief von mein'n Freind. Der horre jeschrimm, det ick doch zu sein'n Jeburtstach komm'n wolte. Un seine Frau horre extra for miche een Käsekuch'n jeback'n. Se horrn ooch noch ne Weile een Schticke for miche in'n Kielschrank jelät, awwer an den Schimmel wäre ick nu selwer Schuld jewest. Ick bin denne jleich zu em hän jerennt un hawwe mich entschuldicht. Un er meent, ick solle mich keen Fleck ins Hemde mach'n, de Koppjeschteuert'n mach'n det ooch so. Da horre dr Dessauer Owerbörjrmester'r un ooch de Roßblooer Ortsbörjrmesterin eene Inladung vonne Ruderer jekricht, wei se 'n jroBet Jubiläum jefeiert horrn. Jekomm'n is der eene niche un de annere jlei jar niche. Un entschuldicht horre sich ooch keener. Un det is Käse ohne Kuch'n. Det wollt ick noch saren. [Eier Quasskopp]

14. Herbstball des Roßlauer Männerchores "Die goldenen zwanziger"

18.10.2014 in der Elbe-Rosell-Halle

Beginn: 19 Uhr Preis: 12,50 EUR

Einlass: ab 18 Uhr

Impressum

Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de **Grafik & Layout:** Christel Heppner (Kontakt wie FV) **Zeitung online:** www.mein-rosslau.de **Inhaltlich verantwortlich:** Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbrief sowie die Werber selbst. Die Inhalte müssen mit der Meinung der Redaktion nicht überein stimmen. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages. **Annahme- und Annoncenschluss:** ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats. **Verteilung:** möglichst am letzten Freitag des Vormonats **Ihre Meinung ist uns wichtig!** Schreiben Sie uns. **Spendenkonto für das Heimat- und Schifferfest:** Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtparkasse Dessau - BIC: NOLADE21DES - IBAN: DE63 8005 3572 0030 1538 77 +++ Volksbank Dessau Anhalt e.G. - BIC: GENODEF1DS1 - IBAN: DE74 8009 3574 0003 0685 44



Für die Mitarbeit am neu zu erstellenden Tourismuskonzept der Stadt Dessau-Roßlau (seit 2013 in Arbeit) haben sich aus dem Ortschaftsrat Herr Kerner und Herr Vester bereiterklärt.

Der Herbst steht vor der Tür, und damit auch die jährliche Frage der Laubentsorgung in der Stadt. Darüber wird uns der Stadtpflegebetrieb Dessau-Roßlau noch gesondert informieren.

Abschließend sei allen herzlich gedankt, die das diesjährige Heimat- und Schifferfest vorbereitet, mitgestaltet und an den vielen Veranstaltungen mitgewirkt haben. Die Mühe hat sich gelohnt, denn die Resonanz war wieder überwältigend, beginnend beim Hissen der Fahnen der „Allee der Elbestädte“ über den Bauernmarkt, großes und kleines Feuerwerk bis hin zum großen Festzug. Und nun gilt es nach dem Fest mehr und mehr das 800-jährige Jubiläum von Roßlau für das kommende Jahr vorzubereiten. Bringen Sie sich mit ein, so dass wir ein erfolgreiches „800 Jahre Roßlau“ - Jahr erleben dürfen. [Silvia Koschig, Ortschaftsrätin]



Herbst/Wintermode 2014/2015

Freuen Sie sich am **11. Oktober 2014** um 14.30 Uhr "Am Wasserturm" im Roßlau auf eine neue Kollektion, zaubernde Accessoires und kleine Überraschungen.

Frau Kusmin (Damenmode), Frau Schuck (Schuhmode), Frau Boost (Ledermode) und die Fraueninitiative laden Sie recht herzlich ein.

Eintritt: 3 EUR – Einlass: ab 13:45 Uhr

Blasorchester Roßlau

Konzert & Tanzabend | Wiedersehenstreffen

50jähriges Jubiläum am **1. November 2014**

Stadthalle Zerbst (im Schlossgarten) Preis: 10 EUR

Beginn: 18.30 Uhr Einlass: ab 17.30 Uhr

Es erwarten Sie ein bunter Tanzabend mit der Diskothek "Bolero" und dem Blasorchester Roßlau sowie ein Abendessen à la carte. **Bustransfer:** 4 EUR p.P. 17.15 Uhr ab Roßlau (Rückfahrt 0.30 Uhr und 01.30 Uhr ab Stadthalle Zerbst)

Kartenvorverkauf: Schreiben & Schenken Fleck (K.-Liebknecht-Str.) sowie freitags 18.15-20 Uhr im Goethe-Gymnasium.

Kurioses

Es ist schon wieder passiert. Langsam muss man sich Gedanken machen, welche himmlischen Mächte das Rathaus mahnen oder gar strafen wollen und für was? Ein Blitz hat wieder die Zeit stillstehen lassen. Es ist schon seltsam, doch wie heißt es so schön: "Aller guten Dinge sind drei." Gilt dies auch für schlechte Dinge? Warten wir doch einfach mal ab! [Brigitta Rauchfuß]

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

Mitgliedern des FV Schifferstadt Roßlau: Ulf Bräth (30.09.) Uwe Kürschner (01.10.) Kersten Hirschmann (02.10.) Heinz Bräming (18.10.) Wilfried Schröter (20.10.) Andreas Horn (24.10.) Maik Danier (27.10.)

Roßlauer Baustellenkalender (09.09.14)

18.08.-30.09.2014 Südstr. B 187 Verkehrsraumeinschränkung mit 2x Einengung FB 3,25m (Neubau Schöpfwerk) **13.10. bis 31.12.2014** Vollsperrung zwischen Abzweig K 2052/Marke und Anschlussstelle Autobahn A 9 Dessau Süd für den Kfz-Verkehr. Umleitung über L 141 Tornau vor der Heide-Lingenau. (Fahrbahnsanierung)

Kleinanzeigen

Schlüsseldienst Peter Hahne
Notdienst Roßlau: 034901
85441

TREUE-Button zum 24. Roßlauer
Heimat- und Schifferfest
2,50 € exclusiv am 18.10.
zum Ball des Männerchores.

Ex-Rohr

GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH

Tel.: 034901 **949912**

Tag und Nacht

Verstopfungsbeseitigung in
Toiletten, Badewannen etc.
Fettabscheidereinigung,
Kanalfernsehen

Fax: 034901 949915
Hauptstraße 67b
06862 Dessau-Roßlau

Roßlauer Bauelemente

Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von

- Wintergärten • Fenster • Türen
- Jalousien • Vordächer • Tore • Markisen

Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de

Zimmerei Lutz Söber

Meisterbetrieb
Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten,
Treppen, Carports, Innen- u. Trockenbau

Mühlenstraße 30 | 06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034901 86634
Fax 034901 52158
Mobil 01578 6769477
lutzsoesser@t-online.de

S & S Baudienstleistungen

Dachdeckermeister Erik Schulz
Dacheindeckungen & Zimmerei

Wir machen das für Sie!

Mobil: 0172 / 7508279 - Telefon: 034901 / 52501

design in einklang mit natur und preis
next25

Kochschule
Buchung unter: 0172 / 98 06 214
www.kuechen-design-dessau.de
Johannisstr. 15 | 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 / 2206502

SANITÄR HEIZUNG KLIMA

Frank Hörnicke
Jeber-Bergfrieden • Rotdomstraße 20 • 06868 Coswig (Anhalt)

Tel.: 034907 208-53
Fax: 034907 208-54
Funk: 0171 8143265
E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de